

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

23. Jahrgang, Samstag, den 25. November 2017, Nummer 11



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube



Gratulation zur Auszeichnung des Weingutes M. Schulze GmbH aus Kretzschau OT Döschwitz vom Verbandsgemeindegemeindevorstand, Herrn Kraneis und vom Vorsitzenden des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst, Herrn Anhold. Lesen Sie im Innenteil.

Inhalt	Seite
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 12
Gutenborn	ab 18
Kretzschau	ab 21
Schnaudertal	ab 27
Wetterzeube	ab 29

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, dem 23. Dezember 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 8. Dezember 2017

Impressum

Forstkurier
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Verbandsgemeindegemeindevorsteher Herr Kraneis
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst als Briefkastensendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig
Tel. 034425 414 - 0 Fax 034425 27187
Internet: www.vgem-dzf.de E - Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf
Schulweg 23 06712 Gutenborn/OT Droßdorf
Tel. 03441 725153

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr – 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 15.00 Uhr	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153
jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Krankenhaus Zeitz	03441 740-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	03441 740440
oder	03441 740441
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	Notruf: 0175 83 56 70 0
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig (Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	034425 3088-0
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 2040506

- Anzeige -

Bundesehrenpreis für Weingut Marcel Schulze (Saale-Unstrut)



Bundesehrenpreis für Weingut Marcel Schulze: Peter Bleser, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft (l.), übergibt gemeinsam mit DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer (r.) in Anwesenheit der Deutschen Weinprinzessin Laura Lahm, Urkunde und Medaille an Marcel Schulze. (Foto: DLG)

Frankfurt am Main, Oktober 2017
**DLG-Bundesweinprämierung 2017:
 Bundesehrenpreis für
 Weingut Marcel Schulze (Saale-Unstrut)**



Höchste Auszeichnung der deutschen Weinwirtschaft – Preisträger überzeugt im führenden Qualitätswettbewerb für deutsche Weine und Sekte – Feierliche Preisverleihung in Stuttgart

(DLG). Das Weingut Marcel Schulze aus Döschwitz (Saale-Unstrut) ist jetzt vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit dem Bundesehrenpreis ausgezeichnet worden. Der Bundesehrenpreis ist die höchste Ehrung, die ein deutscher Weinerzeuger für seine Qualitätsleistungen erhalten kann.

Das Weingut hatte zuvor im Rahmen der Bundesweinprämierung der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) eines der besten Gesamtergebnisse erzielt. Gemeinsam mit Peter Bleser, Parlamentarischer Staatssekretär im BMEL, überreichte DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer während einer feierlichen Preisverleihung in Stuttgart Medaillen und Urkunden an die Preisträger.

„Die ausgezeichneten Weingüter und Winzergenossenschaften gehören zu den besten Unternehmen der deutschen Weinwirtschaft und setzen Qualitätsmaßstäbe für die gesamte Branche.

Mit persönlicher Note und individuellem Charakter sind die Weine und Sekte der Bundesehrenpreisträger ein Spiegelbild unterschiedlichster klimatischer Bedingungen und Böden, geprägt von außergewöhnlichem handwerklichem Können im Weinberg und im Keller. Trotz aller Einzigartigkeit und Geschmacksvielfalt ist den Preisträgern jedoch eines gemeinsam: Das Streben nach Qualität von der Rebe bis ins Glas.“, unterstrich DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer in seiner Laudatio.

DLG-Bundesweinprämierung

Die DLG-Bundesweinprämierung ist der führende Qualitätswettbewerb für deutsche Weine und Sekte. Eine besondere Herausforderung: Weine und Sekte müssen sich im Vorfeld durch Erfolge bei der Amtlichen Prüfung und der jeweiligen Gebietsweinprämierung für die Teilnahme an der DLG-Bundesweinprämierung qualifizieren.

Die DLG testet in vier Prüfrunden jährlich rund 4.500 Weine und Sekte aus allen deutschen Anbaugebieten. Testergebnisse und weitere Informationen unter: www.dlg-bwp.de

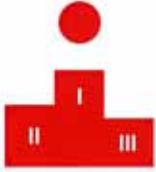
Porträt Weingut

Marcel Schulze begeistert sich für die Cabernet Blanc-Rebe, „die kräftige Weine mit Nuancen von Stachelbeere und grünem Paprika ergibt, viel Substanz besitzt und intensive frische Fruchtnoten und angenehme würzig-rauchige Komponenten verströmt, aber dennoch sehr erfrischend ist.“ Seit einigen Jahren stellt der Winzer verlässlich hohe Qualitäten vor und konnte den Ruf des Weinguts in der Anbauregion Saale-Unstrut etablieren.

Die Geschichte des heutigen Weinguts in Döschwitz beginnt im Jahr 1999 mit der Wiederbelebung des Weinbaus auf Kloster Posa in Zeitz. Nachdem der Weinbau hier für mehr als 200 Jahre brach lag, knüpfte die Familie an die Weinbautradition der Region an.

Heute steht wieder eine regionaltypische Rebsortenvielfalt in den Weinbergen des Guts. „Jede Weinsorte hat ihre speziellen Eigenschaften, die faszinierend sind,“ meint Marcel Schulze.

Und welcher Wein käme mit auf die einsame Insel? „Das wäre eine Weißburgunder Spätlese, die fruchtig, vollmundig, spritzig und als Spätlese besonders wertvoll ist. Ein pikanter Wein mit Aromen von Ananas, Zitrusfrüchten, Äpfeln und Aprikosen.“



spk-burgenlandkreis.de

Wir suchen den Verein des Jahres 2017.

Hat Ihr Verein ein besonders tolles Projekt auf die Beine gestellt oder eine überaus originelle Idee gehabt oder eine ganz schwierige Aufgabe gelöst oder oder oder ...?

Dann bewerben Sie sich mit Ihrem Verein für den Titel in den Kategorien Sport und Kultur/Brauchstum/Soziales.

Die drei besten in den beiden Kategorien erhalten jeweils 250 Euro und werden öffentlich zum Voting gestellt. Die beiden Gewinner in den Kategorien erhalten zusätzlich 2.500 Euro!

Anmeldeschluss ist der 30.11.2017




Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Herzlichen Glückwunsch

**Gemeinde Gutenborn**Gutenborn OT Droßdorf

Frau Waltraud Seeger am 01.12. zum 85. Geburtstag
 Frau Karin Huth am 16.12. zum 70. Geburtstag
 Frau Brunhilde Walter am 16.12. zum 70. Geburtstag

Gutenborn OT Frauenhain

Herr Roland Wassermann am 22.12. zum 70. Geburtstag

Gutenborn OT Giebelroth

Herr Bernd Strauß am 12.12. zum 75. Geburtstag

Gutenborn OT Golben

Herr Jürgen Stehfest am 03.12. zum 85. Geburtstag

Gutenborn OT Loitzschütz

Frau Helga Haberzettel am 29.11. zum 75. Geburtstag

Frau Sigrid Neugebauer am 12.12. zum 75. Geburtstag

Gutenborn OT Rippicha

Herr Peter Reinelt am 02.12. zum 70. Geburtstag

Gemeinde Kretzschau

Frau

Heidemarie Sonnabend am 26.11. zum 75. Geburtstag

Frau Johanna Leidenfrost am 28.11. zum 80. Geburtstag

Herr Ernst Hackel am 02.12. zum 80. Geburtstag

Frau Christine Krämer am 04.12. zum 70. Geburtstag

Frau Edeltraud Greuner am 14.12. zum 75. Geburtstag

Frau Eleonore Jeske am 18.12. zum 80. Geburtstag

Kretzschau OT Grana

Herr Kurt Popke am 09.12. zum 85. Geburtstag

Frau Christine Baranowski am 22.12. zum 75. Geburtstag

Kretzschau OT Hollsteitz

Frau Linda Zache am 01.12. zum 85. Geburtstag

Kretzschau OT Salsitz

Herr Rainer Zimmermann am 05.12. zum 75. Geburtstag

Gemeinde SchnaudertalSchnaudertal OT Dragsdorf

Frau Doris Ditscher am 27.11. zum 75. Geburtstag

Schnaudertal OT Hohenkirchen

Frau Ursula Fröbel am 28.11. zum 75. Geburtstag

Gemeinde Wetterzeube

Herr Peter Schmeißer am 07.12. zum 80. Geburtstag

Wetterzeube OT Breitenbach

Frau Doris Zarske am 09.12. zum 75. Geburtstag

Wetterzeube OT Trebnitz

Frau Traude Fischer am 25.11. zum 90. Geburtstag

Qualitätstestierte Einrichtung nach IWIS

Kursauswahl und Dozentensuche

- *Eisenberg: Yoga:* montags, 17 Uhr und 18:45 Uhr; dienstags, 18 Uhr und 19:45 Uhr; **Fitness im Rhythmus der Musik:** montags, 19 Uhr; **Englisch** mit geringen Vorkenntnissen: Mi., 18 Uhr; 50+: donnerstags, 15:30 Uhr; Mittelstufe: donnerstags, 19:10 Uhr
- *Hermisdorf: Gesunder Darm – gesunder Mensch:* Di. 28.11., 18 Uhr

Weitere Informationen: Tel. 036691 60971 od. 60972 sowie 036601 82609. Wir **suchen** dringend **Kursleitende**, u. a. für **Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training**. Unser vollständiges Herbstsemester-Programm auf: www.volkshochschule-shk.de.

Vorinformation

Von der Verbandsgemeinde wird beabsichtigt, die Kindertagesstätte „Bärenstark“ nach ihrer umfassenden Renovierung am 2. Februar 2018 feierlich zu eröffnen.

Weihnachtsmärkte in Deutschland

Jetzt auf advent.localbook.de



lb **localbook.de**

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Ihr Weihnachtsmarkt fehlt? Dann gleich mitmachen und veröffentlichen Sie kostenlos einen Artikel unter artikel.localbook.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Die AOK Sachsen-Anhalt gibt Tipps für ein langes Leben

Hör' auf dein Herz

Das Herz ist der Dauerläufer unter den Organen.

01.11.2017/Zeit–Nirgendwo in Deutschland sterben so viele Menschen an Herzkrankheiten wie in Sachsen-Anhalt. Pro 100.000 Einwohner sind es 391. Zum Vergleich: Berlin erreicht mit 169 nicht einmal die Hälfte des sachsen-anhaltischen Werts. Auch hinsichtlich der Häufigkeit von Herzinfarkten ist das Land trauriger Spitzenreiter: 339 je 100.000 Einwohner.

„Das ist Grund genug für die AOK Sachsen-Anhalt, die Herzgesundheit in den Mittelpunkt zu stellen“, sagt AOK-Regionalsprecher Michael Schwarze. Denn das Risiko einer Herzkrankung lässt sich minimieren.

Bewegung und gutes Essen

Bewegung sorgt nicht nur für Muskeln und weniger Körperfett. Vor allem ausdauernde Bewegung stärkt den Kreislauf und damit die Herzfunktion. Alles andere als gut für das Herz ist hingegen Rauchen. Nikotin verursacht Gefäßverengung und damit steigenden Blutdruck. Und auch die richtige Ernährung kann dem Herz guttun. Als günstig gelten z. B. ungehärtete Fette und Omega-3-Fettsäuren. Diese finden sich in vielen pflanzlichen Ölen, vor allem in Lein-, Walnuss- und Chiaöl. Ernährungsexperten beklagen häufig einen zu hohen Anteil an tierischen Fetten sowie einen Mangel an pflanzlichen Fetten in unserer Ernährung.

Ist Rotwein wirklich gut fürs Herz?

Wacker hält sich die Rede vom gesundheitsfördernden Rotwein. Hintergrund ist das sogenannte französische Paradox: In Frankreich kommt viel Fett und viel Alkohol auf den Tisch. Trotzdem scheinen die Franzosen seltener am Herzen zu erkranken. Lange wurde geschlussfolgert, dass der häufig getrunkenen Rotwein die Ursache wäre. Heute wissen wir es besser. Die Herzinfarktquote in Frankreich wurde wahrscheinlich unterschätzt, und Fett gilt schon lange nicht mehr als Gesundheitskiller Nr. 1.

Selbst wenn einige Studien darauf hindeuten, dass mäßiger Alkoholkonsum eine „schützende Wirkung“ für das Herz haben könnte, sollte dies nicht als Aufruf zum Trinken missverstanden werden. „Alkohol kann nicht nur zu einer Suchterkrankung führen. Wer häufig und viel Alkohol trinkt, fördert auch Lebererkrankungen und einige Krebsarten. Bewegung, gesunde Ernährung und der Verzicht auf das Rauchen stellen wesentlich effektivere und sicherere Alternativen dar, um sich vor Herz-Kreislaufkrankungen zu schützen“, erklärt AOK-Sprecher Schwarze.

Alle zwei Jahre zur Hauptuntersuchung

Das menschliche Herz kann im Lauf eines Lebens durchaus drei Milliarden Mal schlagen. Keine Maschine würde eine solche Dauerbelastung überstehen. Daher sollte der Motor des Körpers regelmäßig überprüft werden. Mit dem Check-up 35 haben AOK-Versicherte alle zwei Jahre Anspruch auf einen Gesundheitscheck. Ab dem 35. Lebensjahr übernimmt die Kasse die Kosten. Dabei untersucht der Arzt gründlich den Körper des Patienten, misst den Blutdruck und bestimmt verschiedene Blut- und Urinwerte. Das Ergebnis gibt nicht nur Hinweise auf die Herzgesundheit.

Schnelle Hilfe im Notfall

Wenn es trotz allem zu einem Herzinfarkt kommt, ist schnelles Handeln angesagt. Klassische Zeichen sind ein starkes Engegefühl im Brustbereich und heftige andauernde Brust-

schmerzen mit Ausstrahlung in die Arme. Betroffene berichten zum Teil von dem Gefühl, ein Elefant würde auf ihrer Brust stehen. Insbesondere bei Frauen, können auch das plötzliche Auftreten von Kurzatmigkeit, Beschwerden im Oberbauch und Übelkeit auf einen Herzinfarkt hindeuten. Michael Schwarze rät: „Besteht der Verdacht, sollte ohne zu zögern der Notruf unter 112 gewählt werden.“

Für die AOK Sachsen-Anhalt ist das Herz im Monat November das Schwerpunktthema. Hintergründe zum Motor des menschlichen Körpers oder wie man sich als Ersthelfer bei einem Herzinfarkt am besten verhält, finden sich auf der Webseite www.schau-in-dein-herz.de.

Ältere Menschen in der digitalen Welt – Die BAGSO bezieht Position



Zum Welttag des Internets am 29. Oktober startet die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen bereits zum sechsten Mal die BAGSO InternetWoche. Die BAGSO ist die Dachorganisation von 115 Verbänden. Viele von ihnen führen bis zum 12. November 2017 Veranstaltungen zu den Themen Computer und Internet durch. Mehr als 170 Veranstaltungen wurden bereits auf dem Bildungsportal www.wissensdurstig.de eingestellt. Älteren Menschen eine möglichst selbstständige und selbstbestimmte Lebensführung und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, ist eines der wichtigsten Ziele der 1989 gegründeten BAGSO. Das Internet gewinnt dabei eine immer größere Bedeutung. Die BAGSO hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Initiativen entwickelt, um älteren Menschen den Einstieg in dieses Medium zu erleichtern und ihre Medienkompetenz zu fördern, etwa durch den Einsatz technikaffiner Lotsen, die selbst bereits im Seniorenalter sind. Der 2008 erstmals erschienene Wegweiser durch die digitale Welt konnte bereits mehr als 300.000 Mal kostenlos verteilt werden. Mit Unterstützung des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) erscheint der Ratgeber im Dezember 2017 in einer 8. Auflage. Neben der Hilfestellung für ältere Internetnutzerinnen und -nutzer stellt die BAGSO auch Forderungen an die Politik und die Unternehmen der Informations- und Kommunikationstechnik. So erwartet sie, dass Strategiekonzepte auf Bundes- und Landesebene zur Digitalisierung der Gesellschaft um verbindliche Ziele und konkrete Maßnahmen für die digitale Bildung älterer Menschen ergänzt werden. Diese und weitere Forderungen sind in dem aktuellen Positionspapier Ältere Menschen in der digitalen Welt zusammengefasst. Sie finden es auf der Internetseite der BAGSO unter www.bagso.de.

Weitere Informationen BAGSO e. V. Ursula Lenz, Pressereferat, Thomas-Mann-Str. 2-4, 53111 Bonn, lenz@bagso.de, Tel.: 0228 24999318

„Die Förderung der Gesundheitskompetenz älterer Menschen erfordert eine umfassende Strategie“

BAGSO-Pressmitteilung 18/2017 Bonn, 8.11.2017

Die Förderung der Gesundheitskompetenz älterer Menschen erfordert eine umfassende Strategie Die Ergebnisse der HLS-GER-Studie zur Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland an der Universität Bielefeld belegen, dass die Gesundheitskompetenz unmittelbar das Gesundheitsverhalten von Menschen beeinflusst. So hat eine nied-

Kindertagesstätten

Unser Bauwagen bekommt ein neues Kleid



Am 4. August dieses Jahres sollte unser Bauwagen von seiner alten Farbe befreit werden. Schon gegen 8.00 Uhr versammelten sich die ersten Helfer mit ihren Werkzeugen auf dem Spielplatz.

Nach kurzer Besprechung und Aufgabenverteilung konnte es losgehen. Mehrere Schleifmaschinen kamen zum Einsatz und Stück für Stück verschwand die alte Farbe. Auch im Inneren des Wagens wurde gearbeitet. Die alte Innenverkleidung wurde herausgerissen und es wurden neue OSB – Platten aufgebracht.

Gegen 14.00 Uhr war alles geschafft und wir ließen unseren Arbeitseinsatz mit einem gemütlichen Grillnachmittag ausklingen.

Nun war alles bereit für den neuen Anstrich, deshalb fand unser zweiter Arbeitseinsatz am 16. September statt. Ausgerüstet mit Pinseln, Rollen und Farbe, konnten die fleißigen Helfer beginnen, den Bauwagen zu streichen. Zügig gingen die Malerarbeiten voran und nach 5 Stunden war es geschafft. Unser Bauwagen erstrahlte in einem leuchtenden Grün. Diese Farbe haben sich die Kinder unserer Kita „Gänseblümchen“, im Vorfeld, selbst ausgesucht.

Unser Dank gilt allen fleißigen Helfern sowie der Firma „Landmaschinen- u. Kfz-Handel Starkenberg GmbH“, welche uns die Farbe gesponsert hat.

Außerdem danken wir den Organisatoren und Helfern der Kindersachenbörse Kretzschau, sie unterstützten uns mit einer Spende in Höhe von 1.315,00 Euro.

*Für die Kita „Gänseblümchen“, Kretzschau
Beatrice Hilscher*

Schulen

Förderverein der Grundschule Droyßig e. V.

Ham'se nicht noch Altpapier ...

Auf ihrer Mitgliederversammlung Ende Oktober haben die Mitstreiter des Fördervereins nicht nur über vereinsinterne Punkte gesprochen.

Einen großen Raum nahm auch die Diskussion über die zukünftige Ausrichtung des Vereins und mögliche Aktionen ein.



Neben der Vorbereitung des Weihnachtsmarktes, der Intensivierung der Arbeiten am Schullehrbiotop und Möglichkeiten zur Rettung des „Schuppens“ ging es auch um den Bestand an Arbeitsgemeinschaften (AG) an der Grundschule. Durch die Vorgaben der Landesregierung zur Schulpolitik sind AGs kaum noch im Rahmen des normalen Schulunterrichtes möglich.

Für die Entwicklung der individuellen Fähigkeiten der Kinder sind aber gerade solche AGs sehr wichtig. Deshalb möchten wir einen Aufruf an Eltern und BürgerInnen unserer Gemeinde starten. Wer Interesse hat, eine kleine AG im Bereich Sport oder Basteln oder... an unserer Grundschule zu übernehmen, der möchte sich bitte an uns wenden (Kontaktdata siehe unten). Wir werden im Rahmen unserer Möglichkeiten dieses Engagement unterstützen.

Da wir gerade bei der Unterstützung sind - seit Jahren gibt es die Möglichkeit an der Grundschule Zeitungen zu sammeln. Dies wurde jetzt mit einem Vertrag zwischen AW SAS-Verbandsgemeinde DZF-Förderverein Grundschule neu geregelt - auch der Erlös pro kg konnte erhöht werden. Wir möchten alle Eltern, Bürgerinnen und Bürger aufrufen, ihre Zeitungen/Zeitschriften/Prospekte in der Grundschule abzugeben.

Entsprechende Behälter sind vorhanden. Die Erlöse kommen direkt der Gestaltung des Lernumfeldes und auch der materiellen Unterstützung von AGs zugute.

Förderverein der Grundschule Droyßig e. V.
Andreas Reißmann

E-Mail: info@gs-droyssig.de
Tel.: 034425 22513
www.gs-droyssig.de

Schullehrbiotop - eine Höhle für den Igel

Grundschule Droyßig

Die Schüler der 1. Klasse hatten im Sachkundeunterricht viel über den Igel erfahren. Das nützliche Stacheltier hat einen großen Feind - das Auto.

Jedes Jahr werden über 1 Million Igel überfahren. Bei Gefahr rollt sich der Igel ein und sein Stachelkleid schützt ihn vor Feinden.

Aber gerade dieser Schutzmechanismus wird dem Igel auf unseren Straßen zum Verhängnis. Die Schüler wollten helfen und den Igel wenigstens ein gutes Winterquartier sichern.

So begaben wir uns in das geschützte Areal des Tempelteiches und bauten eine Reihe von kuschligen Igelhöhlen aus Zweigen, Laub und Moos.



Jetzt müssen die Igel diese nur noch finden.

K. Kälin
G. Reißmann

Ein besonderes Frühstück

Am 25. Oktober wurde in der Grundschule Droyßig der erste Frühstücksbasar in diesem Schuljahr veranstaltet. Initiatoren waren wieder einmal die engagierten Eltern der 2. Klasse. Gemüse, Obst, Kuchen, belegte Bagel und heiße Würstchen kamen bei Schülern und Lehrern gut an. Die Mütter, Väter und Omas hatten alle Hände voll zu tun, doch die Pause reichte nicht aus und musste ausnahmsweise verlängert werden.

Was noch übrig blieb, wurde dann in der Seniorenresidenz und in der Verbandsgemeinde verkauft. Die Einnahmen werden wieder unserer Klassenkasse gutgeschrieben.

Vielen Dank an alle Mitwirkende.

Tino Räthel

Grundschule Kretzschau

Projekttag 2017



Am Mittwoch vor den Ferien starteten unsere Projekttag. Zuerst ging es klassenweise zu den Themen Gesundheit los. Die erste Klasse beschäftigte sich vor allem mit der Zahngesundheit, die Schüler der 2. Klasse lernten viel zur gesunden Ernährung und bereiteten gemeinsam ein gesundes Frühstück zu.

Die Drittklässler führen ihr Projekt aus Krankheitsgründen erst später durch und die Kinder der 4. Klasse erhielten durch eine außerschulische Referentin erste Einblicke in die Sexualerziehung.

Der 2. Tag stand ganz im Zeichen der Musik. Am Tag des Singens gab es verschiedene toll vorbereitete Aktionen zu erleben. An einer Station lernten die Kinder zusammen mit Frau Kretzschmer, sich im vorgegebenen Rhythmus zu bewegen. Wir stellten fest, dass dies gar nicht so einfach ist.

An einer weiteren Station wurde es musikalisch „affenstark“. Frau Bloch studierte mit den Kindern ein temperamentvolles Lied über die Disko in der Pongobar ein. Dazu begleiteten die Mädchen und Jungen sich selbständig auf Instrumenten. Eine weitere Station übernahm Michael Hirschl vom Tanzstudio Hirschl, der schon mehrere Male den Fasching bei uns durchführte. Bei cooler Musik studierten die Schüler aller Klassen verschiedene Tänze ein. Zum Abschluss des Tages präsentierten erst die Erst- und Zweitklässler ihre Tänze und anschließend die Dritt- und Viertklässler sogar



uns die Jugendherberge mit einem schönen Mittagessen, welches für uns vorbereitet war. Anschließend erfolgte die Siegerehrung und alle staunten, dass die Gruppen bei so vielen Punkten fast immer nur einen Punkt auseinander lagen. Erschöpft, da es auch das Wetter an diesem Tag sehr gut mit uns meinte, traten wir dann unsere wohlverdienten Ferien an.

Unser Dank geht noch einmal an alle fleißigen Eltern: Herr Nowack, Herr Sollwedel, Frau Kirsten, Frau Seifert, Frau Tille-Sachse, Frau Gertloff, Frau Friedrich, Frau Hohlfeld, Frau Gaudig, Frau Slaby, Frau Baumert, Frau Tischendorf, Frau Schmiedel und der Familie Bard.

Weihnachtskonzert der GS Kretzschau

Achtung! Am Freitag, dem 15.12.17, findet um 16.00 Uhr im Saal der Tollen Knolle wieder das traditionelle Weihnachtskonzert der Grundschule Kretzschau statt. Dazu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

Schüler und Lehrer der GS Kretzschau

Vielen Dank!



Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Breitenbach

Samstag, 25.11.

14.00 Uhr Andacht zum Totengedenken auf dem Friedhof

Samstag, 02.12.

14.00 Uhr Adventsliedersingen in der Kirche

Salsitz

Samstag, 25.11.

15.00 Uhr Andacht zum Totengedenken auf dem Friedhof

Lonzig

Sonntag, 26.11.

13.30 Uhr Andacht zum Totengedenken auf dem Friedhof

Ossig

Sonntag, 26.11.

14.00 Uhr Andacht zum Totengedenken auf dem Friedhof

Kleinpörthen

Mittwoch, 06.12.

17.00 Uhr Adventsfeier bei Fam. Lorey

Großpörthen

Freitag, 08.12.

19.30 Uhr Posaunenchor zum Advent in der Kirche
Eintritt frei, -um eine Spende wird gebeten

Freitag, 15.12.

15.00 Uhr Adventsfeier bei Fam. Gentsch

Heuckewalde

Freitag, 08.12.

15.00 Uhr Adventsfeier in der Kirche (geheizt)

mit akrobatischen Einlagen. Es war toll zu erleben, mit welcher Freude alle Kinder den Tag des Singens erlebten. Vielen Dank an Michael Hirschl für seine Unterstützung.

Am letzten Schul-

bzw. Projekttag stand unsere traditionelle Herbstwanderung auf dem Programm.

Im Vorfeld hatten sich einige Eltern bereit erklärt, uns zu helfen. Die Vorbereitung lag in der Hand von Frau

Kretschmer, die sehr viel Zeit und Arbeit auf sich nahm, um die Route und Stationen auszuarbeiten. Ihre Mühe hat sich gelohnt, denn die Kinder erwarteten tolle Stationen, die sie in gemischten Gruppen bewältigen mussten. So galt es den Teamgeist zu wecken und gemeinsam als Gruppe über Holzscheiben zu laufen. Beim Balancieren musste viel Geschicklichkeit bewiesen werden und beim Tannenzapfenweitwurf kam es auf genaues Zielen an. Weitere Aufgaben waren Wissen über Himmelsrichtungen und Windrose, Quiz zum Thema Herbst, Puzzleteile von Bäumen und Blättern zusammen fügen, zu tollen Tierbildern, die uns Herr Nowack zur Verfügung stellte, mussten die Familienmitglieder benannt werden, was gar nicht so einfach war. Sehr interessant für alle war auch die Aufgabe, wie weit verschiedene Tiere springen können. Die Bilder mussten an ein Maßband gelegt werden und wir waren total erstaunt über das Ergebnis. Alle Stationen wurden von unseren Elternhelfern geleitet und sie machten ihre Sache großartig. Nach so viel Arbeit erwartete



**Schellbach****Sonntag, 10.12.**

14.00 Uhr Advents- u. Weihnachtslieder mit dem Kaynaer
Gesangsverein in der Kirche

Loitzschütz**Sonntag, 10.12.**

09.30 Uhr Familiengottesdienst am 2. Advent

Wittgendorf**Sonntag, 17.12.**

15.00 Uhr Konzert der Musikschule A.-M.-Bach

Montag, 18.12.

19.00 Uhr Adventsfeier in der Kirche (geheizt)

Schkauditz**Sonntag, 17.12.**

17.00 Uhr Familiengottesdienst

Zeitz**Sonntag, 26.11.**

15.00 Uhr Musik zum Totensonntag, Kirche Rasberg

Freitag, 08.12.

17.00 Uhr Konzert zum Advent mit der Musikschule
A.-M.-Bach
St. Stephanskirche

Samstag, 09.12.

17.00 Uhr Orgelkonzert im Advent
St. Michaeliskirche

Sonntag, 10.12.

15.00 Uhr Verabschiedung von Kantor Clemens Bossel-
mann St. Michaeliskirche

Samstag, 16.12.

14.00 Uhr Gehörlosengottesdienst
Rahnestr. 1

Samstag, 16.12.

19.30 Uhr HARMONIC BRASS
St. Michaeliskirche

Samstag, 16.12.

15.00 Uhr Agataler Blasmusik
Kirche Rasberg

Sonntag, 17.12.

15.00 Uhr Krippenspiel und Adventsmarkt, St. Michaelis-
kirche

Mit freundlichen Grüßen

*im Namen der Gemeindeglieder
Pfr. W. Köppen, 03441 215559/213681*

Droyßig



Geburtstage

Gemeinde Droyßig

Herr Lutz Schleich	am 29.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Glaß	am 01.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Dr. Joachim Schwarz	am 01.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Doris Berk	am 04.12.	zum 80. Geburtstag
Herr Harald Prüfer	am 14.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Karin Braunert	am 18.12.	zum 75. Geburtstag



Blutspende am 01.12.2017 in Droyßig



Am Freitag, 1. Dezember 2017 findet in der Zeit von 16.00 bis 19.30 Uhr im Christophorus-Gymnasium in Droyßig die nächste Blutspende statt. Zur Anmeldung bringen Sie bitte einen Ausweis mit Lichtbild (Personalausweis oder Führerschein) mit.

Helfen Sie bitte mit Ihrer Spende Leben zu retten, ein erfolgreiches Jahr zu beschließen und tun Sie vor den Feiertagen Ihrem Körper noch etwas Gutes. Wir freuen uns auch wieder über neue Erstspender. Nach erfolgter Spende wartet wieder ein reichhaltiger Imbiss auf die Blutspender.

Heidi Feitsch
Interessengemeinschaft Blutspende Droyßig

Gemeindebibliothek Droyßig

Weihnachtsbäckerei

Was wäre die Weihnachtszeit ohne Weihnachtsgebäck? Von Vanillekipferl bis Lebkuchen – diese können nicht nur ihr Herz erwärmen, sondern auch eine weihnachtliche Stimmung verbreiten. Alle Weihnachtsbackbücher zum Ausleihen und Ausprobieren:

Und noch weitere Rezeptbücher und Backzeitschriften für viele leckere, süße Köstlichkeiten zur schönsten Zeit des Jahres warten auf Sie.

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen
Ihre Bibliothekarin V. Huhnstock



Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssig@t-online.de



Öffnungszeiten

Mo: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog
unter www.droyssig.de

Große Pferdegala – 25 Jahre Reiterhof Gentzsch und 10 Jahre Reit- u. Fahrverein e. V. Droyßig

„Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“ lautet ein Sprichwort und so waren alle eingeladen, am 29. Oktober 2017 mit uns ein würdiges Fest zu feiern. Der 24-stündige Wetterverlauf an diesem Tag mit Regen, Sturmtief „Herwart“ und Sonnenschein war ein Spiegelbild für die Entwicklung des Reiterhofes in den vergangenen 25 Jahren. Vor 25 Jahren ergriff ich die Chance, aus meinem Hobby – dem Reitsport – eine berufliche Perspektive aufzubauen. Mit den Pferden „Urde“ und „Duanita“ vom Bauer Wiedenbruch aus Weißenborn startete meine Idee eines eigenen Reitbetriebes. Als ich begann, das Heizhaus der ehemaligen GPG „Elsterflor“ zur Reithalle umzubauen, überwog oft die Skepsis in meinem Umfeld, als der Zuspruch für dieses Projekt. Da der Wille bekanntlich Berge versetzt, konnte ich bereits Ende 1992 einen provisorischen Reitbetrieb in der Halle beginnen. Der Betrieb begann zu wachsen, Pferde wurden eingestellt und viele Reitschüler machten ihre ersten Erfahrungen mit dem Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde. Auch die Pferdezucht begann zu blühen und so erblickten in 25 Jahren über 30 Fohlen auf dem Hof das Licht der Welt. Ausgerüstet mit talentierten Sportpferden gaben viele Reitschüler unseres Hofes auf vielen Turnierplätzen Proben ihres Könnens ab und erzielten überragende Leistungen. Aber auch ein lebendiges Vereinsleben ist die Grundlage für Spaß, vielfältigen Sport und Freizeit in der Gemeinschaft. So gründeten wir 2006 den Reit- u. Fahrverein Droyßig e. V. und bieten allen Mitgliedern ein abwechslungsreiches Freizeitangebot. Gemeinsame Sportaktivitäten (nicht nur Reiten), sondern auch unsere legendären Radtouren, Wanderungen oder Busreisen zu Höhepunkten im Pferdesport, sind Ausdruck für ein vielfältiges Vereinsleben.

Mit meinem Sohn Stefan übernahm die nächste Generation 2006 die Geschicke des Reiterhofes und mit dem Bau der neuen Reithalle im Jahr 2016 wurden neue Ziele und Ideen möglich. Unsere Pferdegala gliederte sich in 12 Schaubilder und wir wollten abwechslungsreich, untermalt von passender Musik, die Harmonie zwischen Pferd und Mensch zeigen. Eröffnet von den Parforcebläsern „Diana“ Gera wechselten sich Springquadrille, Dressurquadrille oder der Fahrspaß im Dogcart in farbenprächtigen Kostümen, einander ab. Aber auch die hohe Schule des Dressur- und Springsports wurde beeindruckend vorgeführt. Unvergesslich auch die Freiheitsdressuren von zwei Einstellern unseres Hofes, die unter dem Motto „Was Pferde noch alles so können“, die für Ihre Darbietungen großen Beifall bekamen. Unsere jüngsten Reiter zeigten ihr gewachsenes, reiterliches Können mit besonderen Pferden und die anschließende Rasseschau lies viele Herzen für große und kleine Pferde höher schlagen.

Die Parforcebläser „Diana“ mit dem Lied „Abendglocken“, dazu der Verein „historische Kostüme Droyßig“ in unserer herrlichen Kutsche, bildeten ein beeindruckendes Abschlussbild. Trotz Kälte waren wir als Veranstalter überwältigt von der Zuschauerresonanz. Bedanken möchten wir uns auch bei den vielen Sponsoren, den emsigen Bäckerinnen

Droyßig



und bei den vielen fleißigen Helfern aus Droyßig für ihre tatkräftige Hilfe.

Es macht uns Mut, nach einer entsprechenden Schöpferpause, Sie alle wieder in unsere Halle einzuladen.

Eberhard Gentzsch

Vorsitzender Reit- u. Fahrverein Droyßig e. V.

Der Reitverein Droyßig bietet wieder in 2018 seine beliebten Reiterferien an, folgende Termine stehen dafür fest:

- 1 Durchgang: 02.07.2018 – 06.07.2018
- 2 Durchgang: 09.07.2018 – 13.07.2018
- 3 Durchgang: 16.07.2018 – 20.07.2018

Gebucht bzw. genauere Information erhalten Sie unter:
www.reiterhofgentzsch.de

Bilder zur Pferdegala



LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Droyßig



Händler der Region, Schulen, Einrichtungen und Vereine präsentieren den

WEIHNACHTSMARKT

Droyßig

Sie erwartet:

- traditionelles Markttreiben
- Musikalische Einstimmung der „Droyßiger Schalmeinplayers“
- Bühnenprogramm von den Schülern der Grundschule Droyßig
- Besuch des Weihnachtsmannes mit süßen Überraschung für die Kinder
- Pony-Reiten, Tombola, Weihnachtsbasteln und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

3.12.2017
ab 14 Uhr im Schlosspark




Die Droyßiger Sportgemeinschaft gratuliert ihren Mitgliedern zum Geburtstag

Robert Jaculi	am 01.12.	zum 31. Geburtstag
Isabelle Oehlert	am 01.12.	zum 25. Geburtstag
Karsten Kötteritzsch	am 02.12.	zum 48. Geburtstag
Ulf Fötzsch	am 03.12.	zum 54. Geburtstag
Carolin Timm	am 12.12.	zum 29. Geburtstag
Sascha Thomas Rolle	am 17.12.	zum 12. Geburtstag
Gerhard Gluth	am 21.12.	zum 84. Geburtstag
Karin Nitzkowski	am 24.12.	zum 57. Geburtstag
Peter Dorf Müller	am 24.12.	zum 78. Geburtstag
Bernd Schwarz	am 24.12.	zum 53. Geburtstag
Alexander Sieler	am 31.12.	zum 24. Geburtstag

Termine Droyßiger SG:

03.12.17	um 13:00 Uhr SG Grün Weiß Döschwitz - Droyßiger SG Frauen Regionalklasse
09.12.17	um 13:00 Uhr SG Könderitz/Rehmsdorf 1 - SG Heidegr./Droyßig II Herren 1. Kreisklasse
10.12.17	um 11:00 Uhr Droyßiger SG - SV Blau - Weiß Zorbau Frauen Regionalklasse
10.12.17	um 13:00 Uhr Scharz - Gelb Deuben - Droyßiger SG Herren Kreisoberliga

Droyßig



Weihnachtsmarkt am 03.12.2017

Die Droyßiger Sportgemeinschaft erwartet zum diesjährigen Weihnachtsmarkt wieder ihren Besuch. Angeboten werden Glühwein, Grog, Heiße Schokolade mit und ohne „Schuß“, Fettbommen und Schokoäpfel.



Fußballrätsel – ganz neu! (11)

15 Jahre (1989 – 2004) war ich Trainer der 1. Männermannschaft der Droyßiger SG e. V.

Aus dieser Zeit kommt in den nächsten 4 Ausgaben je eine Frage aus der Geschichte der 1. Mannschaft oder des Sportvereins.

Die erste richtige Antwort bekommt einen Preis.

Preis: 1 Herrengedeck (Roster und ein Getränk).

Bei jedem nächsten Heimspiel, nach einer jeden Ausgabe des Forstkuriers, erhält der Gewinner seinen Preis auf den Sportplatz.

Rätselbedingung:

Antwort unter Tel. 034425 21540 – nur 1 Antwort zulässig. Die richtige Antwort und der Gewinner werden immer in der nächst folgenden Ausgabe im Forstkurier bekannt gegeben.

Lösung Oktober 2017: Spielserie 1994/95; 1996/97; 1998/99

Gewinner: Herr Siegel - Weickelsdorf

Frage November 2017:

In welchem Jahr wurden die zwei Urgesteine, **Werner Wetzel (Paul) u. Andreas Weiser (Antek)**, aus der 1. Mannschaft verabschiedet? Viel Spaß beim Nachdenken!

M. Wötzel/Weißenborn

VOLKSSOLIDARITÄT

- Ortsgruppe Droyßig -
Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

Veranstaltungen 2017

DEZEMBER

Sonntag, 3.12. ab 14:00 Uhr	Teilnahme am Droyßiger Weihnachtsmarkt
Dienstag, 5.12. 15:30 Uhr	Vorstandssitzung

Mittwoch, 13.12.17, 14:00 Uhr
findet unsere Weihnachtsfeier statt



Wir wünschen allen Droyßigerinnen und Droyßigern eine wunderschöne Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest

Gottesdienste der kath. Pfarrei

	Dom	Marienstift	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr		08.30 Uhr
Montag		07.30 Uhr	
Dienstag	(16.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Mittwoch	(18.45 Uhr)	07.30 Uhr	
Donnerstag		07.30 Uhr	
Freitag	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Samstag		07.30 Uhr	
Samstag, 02.12.	Einkehrtag der Männer Mit Ansger Orgaß		09:30 Uhr Pfarrzentrum
Sonntag, 03.12.	Kolpingmesse Seniorenkreis adventl. Stunde		10:00 Uhr 14:30 Uhr 15:30 Uhr
Dienstag, 05.12.	Nikolaus		15:30 Uhr Pfarrzentrum
Donnerstag, 07.12.	Roratemesse, anschl. Frühstück Adventsnachmittag der Senioren		05:00 Uhr 15:00 Uhr Droyßig
Samstag, 09.12.	Vorabendmesse		18:00 Uhr Droyßig



Droyßiger Seniorenverein e.V.

Veranstaltung im Dezember 2017

**Sonntag, 03.12. Beteiligung am
Droyßiger Weihnachtsmarkt**

14.00 Uhr öffnet die Kaffeestube im Vereinsraum

Mi., 06.12. 15.00 Uhr Seniorennachmittag 

Mi., 07.12. 15.00 Uhr Adventsfeier im Vereinsraum

**Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder
und interessierten Droyßiger Bürger herzlich ein!**

**Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und Droyßiger
Bürgern eine besinnliche Adventszeit und ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest**

Der Vorstand

Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de

Droyßig



Sonntag, 10.12.	Fernsehgottesdienst	10:00 Uhr (DOM)	
	Adventsnachmittag der Familien	15:00 Uhr Droyßig	
Donnerstag, 14.12.	Roratemesse, anschl. Frühstück	05:00 Uhr	
Freitag, 15.12.	Krippenspiel der KiTa	15:00 Uhr	
	Firmvorbereitung	17:00 Uhr	
Samstag, 16.12.	Frohe - Herrgott - Stunde Mini – Vormittag u. Weihnachtsfeier	10:00 Uhr Pfarrzentrum	
Sonntag, 17.12.	Weihnachtskonzert des Elstertalchores	15:00 Uhr Tröglitz	
Dienstag, 19.12.	Kolpingabend	19:15 Uhr Pfarrzentrum	
Samstag, 23.12.	Vorabendmesse	18:00 Uhr Droyßig	
Sonntag, 24.12.	Christmette Droyßig	18:00 Uhr	

* Bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, Schlossstraße 7, 06712 Zeitz
 Telefon: 03441 211391 Fax: 03441 211654
 E-Mail: kath-zeitze@gmx.de,
 Homepage: www.kath-zeitze.de

Friedhöfe des Kirchspiels Droyßig

Die Friedhofskommission der evangelischen Gemeinde möchte nach der Begehung der Friedhöfe des Kirchspiels Droyßig am 19. September 2017 alle Friedhofsbesucher daran erinnern, nachfolgende Aufforderung einzuhalten:

Bitte entsorgen Sie Abfälle wie:

- Plastik, Folien, Steckmasse
- Glas, Blumenvasen
- Kränze und Gestecke, sofern sie nicht aus 100% verrottbarem Material bestehen
- Blumentöpfe und Papier

über Ihren Hausmüll.

Es werden nur kompostierbare Abfälle entsorgt!

Die Beseitigung gemischter Abfälle verursacht unnötig hohe Entsorgungskosten, die sich letztendlich in der Erhöhung Ihrer Friedhofsunterhaltungsgebühr niederschlagen.

Freuen Sie sich nicht nur an Ihrem schön geschmückten Grab, sondern an einem insgesamt gepflegten Friedhof.

die Friedhofskommission der evangelischen Gemeinde

Evangelischer Pfarrbereich Droyßig

Gottesdienste

3. Dezember - 1. Sonntag im Advent

08.45 Uhr	Hollsteitz	Roßdeutscher
10.00 Uhr	Pötewitz	Roßdeutscher
14.00 Uhr	Quesnitz	Roßdeutscher

10. Dezember - 2. Advent

10.00 Uhr	Kretzschau	Roßdeutscher
16.00 Uhr	Kirchsteitz, Adventskonzert	

17. Dezember - 3. Advent

10.00 Uhr	Stolzenhain	Roßdeutscher
16.00 Uhr	Hollsteitz, mit Gospelchor Celebrate	

24. Dezember - 4. Advent - Heiliger Abend

14.00 Uhr	Kretzschau, mit Krippenspiel	Roßdeutscher
14.00 Uhr	Gladitz	Kammler
15.30 Uhr	Droyßig, mit Krippenspiel	Roßdeutscher
15.30 Uhr	Hollsteitz, mit Krippenspiel	Rohmer
16.00 Uhr	Pötewitz, mit Krippenspiel	Kammler
17.00 Uhr	Meineweh, mit Krippenspiel	Roßdeutscher
17.00 Uhr	Thierbach	Rohmer
23.00 Uhr	Hassel	Roßdeutscher

Kontakt:

Ev. Pfarrbereich Droyßig
 Pfarrer Christoph Roßdeutscher
 Kirchplatz 8, 06722 Droyßig
 E-Mail:
 pfarramt.droyssig@gmx.de

Pfarrbüro:

Frau Annett Peters
 Öffnungszeiten:
 Di. 8-12 Uhr, Do. 13-17 Uhr
 Tel. 034425 21417
 Fax. 034425 21431

2018



Maibaumburschen Weißenborn e. V.

Vorschau für Silvester 2018 in Weißenborn!!!

Bestellungen telefonisch unter Tel. 034425 21540 bzw. bei M. Wötzel in Weißenborn, Siedlungsweg 1!!!

AB SOFORT!!!

Preis/Person: 40,- €
 Livemusik # Silvesterbuffet
 1 Glas Sekt Begrüßungsdrink

Wichtige Termine im Dezember 2017

Droyßig

Haumüll	Montag, 04.12. und 18.12.
Bioabfall	Montag, 11.12. und Samstag, 23.12.
Gelbe Tonne	Dienstag, 12.12.
Blaue	Tonne Montag, 11.12.

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

Haumüll	Montag, 04.12. und 18.12.
Bioabfall	Montag, 11.12. und Samstag, 23.12.
Gelbe Tonne	Freitag, 08.12.
Blaue Tonne	Donnerstag, 07.12.

Angaben sind ohne Gewähr.

Droyßig



Heimatgeschichten, Anekdoten, Sagen (11)

(aus Weißenborn, Stolzenhain und Romsdorf)
v. K. Penkwitz – neu von M. Wötzel / Weißenborn

Die Höhle im Speckberg

Zwischen Walpernhain und Pötewitz fließt ein Bach, dessen klares Wasser von Forellen belebt ist. Er fließt durch einen romantischen herrlichen Grund der Weißen Elster zu. An der linken Bachseite erhebt sich der Speckberg, der eine interessante Kalkflora aufweist. Seine steilen Hänge sind von dichten Buschholz und werden überragt von stattlichen Eichen und Ulmen. Wie der Speckberg zu seinen Namen gekommen ist darüber berichtet die Sage, die man sich in den benachbarten Dörfern erzählt.

An einen herrlichen Frühlingstag suchte eine Schar Kinder Blumen an den steilen Hängen des Speckberges. Zwei Knaben hatten sich in ihren Eifer etwas von den übrigen entfernt und hielten bereits einen stattlichen Strauß Himmelschlüsselchen in ihrer Hand. Bei einer Kletterei am steilen Berghang verloren sie einige der gesammelten Blumen. Kaum waren die Schlüsselblumen zu Boden gefallen, da tat sich vor ihren Augen der Berg auf. Sie sahen einen fasst mannshohen Eingang zum Inneren des Berges. Die beiden beherzten Knaben drangen mutig in den dunklen Gang vor, bis sie in einer geräumigen Höhle standen. Hier wurde es plötzlich hell, den von allen Seiten, von Decke und Wänden flimmerte und funkelte es im märchenhaften Glanz von Gold- und Silberschätzen. Auf den Boden lagen große Mengen von Speck, von denen sie gern etwas mitgenommen hätten. Als sie nun alles genau betrachtet hatten, meinte der eine, dass wollen wir auch den anderen zeigen. Sie gingen zum Ausgang um ihren Kameraden die Pracht zu zeigen, da verschloss sich der Berg wieder. Den Eingang fanden sie nicht wieder. Aber das Erlebnis wurde allen mitgeteilt. An das Gold und Silber haben die wenigsten in den Dörfern geklaubt. Von den großen Speckvorrat in der Höhle aber sehr viele Einwohner der Dörfer. So wurde aus Aberglaube das Flurstück im Nachgang der Speckberg.

Der Bauernstreich

Ein noch heute belachter Streich aus hiesiger Gegend, leistete sich ein Heidebauer. Er fuhr mit seinen Brechwagen, der nicht voll besetzt war durch unser Dorf Weißenborn. Unterwegs begegnete er zu bekannten Frauen. Die sprachen ihn an und baten freundlichst, ob sie doch mitfahren könnten. Der Bauer war bereit beide mitzunehmen und ersucht sie, doch auf den hinteren Sitz des Brechwagens Platz zu nehmen. Die Fahrt ging

los, aber durch das ruckartige Anfahren bzw. schnelle Anziehen der Pferde, kippte doch der Sitz hinten über mit den beiden Frauen, so dass die beiden Frauen ihre Beine nach oben, gen Himmel streckten. Der Bauer leistete sich nun den Spaß, er hielt nicht an, bis er durch ganz Weißenborn gefahren war, um die hilflosen Frauen aus ihrer Zwangslage zu befreien. Beinahe hätte er eine Tracht Prügel bezogen, wenn er nicht schleunigst davon gefahren wäre. Beide Frauen sollen Mägde von reichen Weißenborner Bauern gewesen sein.

... Weitere Geschichten folgen

Weißenborner Grund



Sonnenaufgang im Weißenborner Grund Anfang November 2017 mit Weidebetrieb der Familie K. Wiedenbruch aus Weißenborn

Gutenborn



Bildimpressionen des Gutenborner Oktoberfestes 2017

Herzlicher Dank allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben! Dank an Herrn Marcus Liebold für die Fotos.





Gutenborn



Verein Pro Milan & Co. e. V.



Der Verein Pro Milan & Co. e. V. macht nochmals aufmerksam auf die Bekanntmachung zur Durchführung eines Erörterungstermines zum Bau von 6 Windkraftanlagen, veröffentlicht im Forstkurier Oktober. Dieser Termin am 28. November 2017, 9.00 Uhr Rathaussaal Stadtverwaltung Gera, Kornmarkt 12 behandelt die eingereichten Einwendungen. Deshalb die Bitte an alle Vereinsmitglieder und Mitstreiter für den Naturschutz, insbesondere Rentner, diesen Termin wahrzunehmen, und der Stadt Gera zu zeigen, dass der Verein auch in der Lage ist, 9.00 Uhr Stellung zu beziehen.

Knut Kahnt
Vorstand
Verein Pro Milan & Co. e. V.

Zur Information Verwendung des Gemeindezentrums

Aufgrund von unvorhersehbaren Verzögerungen im Baugeschehen bei der Sanierung der Kindertagesstätte kann das Gemeindezentrum erst ab Februar 2018 wieder öffentlich vermietet werden.

Aus diesem Grund kann in diesem Jahr leider keine zentrale Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Gutenborn stattfinden.

Es werden stattdessen einzelne Weihnachtsfeiern in den Ortsteilen durchgeführt. Ich danke für das Verständnis und bitte um Beachtung.

Ihr

Stefan Leier
Bürgermeister

Einladung des Fördervereins Kirche Schellbach e. V.

zum 21. Adventskonzert

Kirche Schellbach
Sonntag, den 10.12.2017, 14.00 Uhr

Das Konzert gestaltet der Landchor Geußnitz
Chorleiter: Herr Holstein
Weihnachtslieder stehen auf dem Programm.
Anschließend gibt es Stollen und Glühwein.
Eintritt ist frei
Wir würden uns freuen, wenn Sie zu uns kommen.

Ihr Förderverein Kirche Schellbach e. V.



Herbstkonzert in Schellbach



Luther hätte es gefreut – wenige Tage vor dem Reformations-tag, der dieses Jahr im Zeichen eines halben Jahrtausends Religionsumbruch steht, erklangen in der Schellbacher Dorfkirche beschwingte Weisen. Der hiesige Förderverein Kirche Schellbach e. V. hatte eingeladen und viele kamen am Sonntagnachmittag, 22.10.2017, zumeist Stammgäste sowohl aus dem Dorf als auch aus der Umgebung. Bevor das Zeitzer Klarinetten- und Saxophon-Ensemble e. V. unter der Leitung von Hubert Beck so richtig „aufdrehte“, erläuterte Wilfried Reis vom Schellbacher Förderverein, dass das Musikereignis den Abschluss der Kirchturmsanierung bildet.

Gutenborn



Die Arbeiten wurden erst wenige Tage zuvor beendet. Handwerksbetriebe aus der Region sind am Turm zugange gewesen, um Schäden zu beheben, die in den letzten Jahren aufgetreten waren. Auch sind die Zifferblätter der Turmuhr jetzt mit Regenfangrinnen ausgestattet.



Etwa zwanzig Musikerinnen und Musiker des Zeitzer Ensembles füllten dann das kleine Gotteshaus mit rhythmischen Klängen, ließen die Zuhörer förmlich mitschwingen. Vornehmlich Blues- und Jazzmusik wurde dargeboten; Titel von Duke Ellington, Count Basie, Ernesto Lecuona und John Lennon/Paul McCartney, um nur einige zu nennen, erfreu-

ten das Publikum. Ensemblemitglied Helga Voss bereicherte das Programm mit humorigen Versen von Wilhelm Busch und Heinz Erhardt zum Thema Sommerausklang. Auch diese quittierten die Zuhörer mit viel Beifall. Um den Bogen zum Reformator zu spannen, Luther war wohl Sinnesfreuden ebenfalls nicht abgeneigt.

Gudrun Daßler, Pirkau

Termine Heuckewalder SV

D-Junioren:

- Sa., 09.12. Hallenkreismeisterschaft Vorrunde in Zeitz (Sporthalle BBS, 13 - 16 Uhr)
- Sa., 16.12. Hallenkreismeisterschaft Zwischenrunde* in Naumburg (Sporthalle Seminarstraße, 9 - 15 Uhr) E-Junioren
- So., 03.12. Hallenkreismeisterschaft Vorrunde in Zeitz (Sporthalle BBS, 13 - 16 Uhr)
- So., 10.12. Hallenkreismeisterschaft Zwischenrunde* in Weißenfels (Sporthalle WSF-West, 9 - 15 Uhr) * bei erfolgreicher Qualifikation

Mit sportlichen Grüßen

*M. Freyer
Heuckewalder SV*

Kretzschau 

Diavortrag Rumänien



Am 3. November fand auf dem Saal in Kretzschau wieder eine Multi-Visions-Show statt. Die Filmproduzenten Annett und Michael Rischer hatten dieses Mal Bilder und Filme von den „Schätzen Rumäniens“ im Gepäck. Mehr als 70 Gäste waren der Einladung der Stiftung Heimat Grana gefolgt und lauschten dem Vortrag begeistert. Eine Besucherin stammt sogar aus Siebenbürgen. Sie verfolgte die Show mit besonderem Interesse. In der Pause wurden zur allgemeinen Freude kostenfrei landestypisches Kleingebäck und Palinka angeboten; ein Mitbringsel der Vortragenden. Die Besucher spendeten 130,00 € für die Arbeit der Stiftung. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken und freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung.

*Stiftung Heimat Grana
Vorstand und Kuratorium*

★
★ **Adventskonzert**
★ **in der Kirchsteitzer Kirche**

★ Am Sonntag, dem 10.12.2017 lädt der Gemeindegkirchenrat Kirchsteitz zum traditionellen Adventskonzert ein.
★ Der Violinist, Jörg Blumenstein aus Leipzig, wird Sie bei einer musikalischen Reise durch die Advents- und Weihnachtsmusik Europas führen.
★ Rosali Karius aus Kirchsteitz bereichert das Konzert mit Gesang und Anne Frank aus Quesnitz umrahmt dieses mit Orgelmusik.
★ Also freuen Sie sich wieder auf einen schönen Adventsnachmittag in der Kirchsteitzer Kirche.
★ Das Konzert beginnt um 16 Uhr.
★ Es gibt Glühwein und Weihnachtsgebäck.
★ Es freuen sich auf Ihren Besuch der Gemeindegkirchenrat Kirchsteitz und die Musiker!
★ Der Eintritt ist frei um Spenden wird gebeten.

Gemeindegkirchenrat Kirchsteitz



Einladung zur Adventsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Kretzschau,

unsere diesjährige gemeinsame Adventsfeier findet am Donnerstag, dem 14. Dezember 2017, ab 14.00 Uhr auf dem Saal der Gaststätte „Zur Tollen Knolle“ in Kretzschau statt. Um 14.00 Uhr werden uns die Schüler der Grundschule Kretzschau mit einer Kostprobe aus ihrem traditionellen Weihnachtsprogramm erfreuen. Danach laden wir Sie zu einem gemütlichen Kaffeetrinken und ein paar schönen Stunden in der Vorweihnachtszeit ein, die wir gern gemeinsam mit Ihnen verbringen möchten. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag recht zahlreich als Gäste begrüßen zu dürfen.

*Anemone Just
Bürgermeisterin*

Anmerkung: Das gesamte Weihnachtsprogramm der Grundschule Kretzschau ist am Freitag, dem 15.12.2017, ab 16.00 Uhr auf dem Saal in Kretzschau zu sehen.

Herzliche Einladung
zum
Adventskonzert



Sonntag, den 10.12.2017
um 16:00 Uhr
in der Kirche Kirchsteitz



Mitwirkende:

- ★ *Jörg Blumenstein - Leipzig, Violine*
- ★ *Rosalie Karius - Kirchsteitz, Gesang*
- ★ *Annegret Frank - Quesnitz, Orgel*



Verbringen Sie mit uns einen schönen Nachmittag bei einer musikalischen Reise durch die Advents- und Weihnachtsmusik Europas.

★ *Ein Konzert zum Zuhören und Mitsingen!*

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

★ *Es gibt wieder Glühwein und Weihnachtsgebäck. Der Eintritt ist frei!*

Ihr Gemeindegkirchenrat Kirchsteitz

Kretzschau



Gospelkonzert
am 3. Adventssonntag
17. Dezember 2017
um 16:00 Uhr
in der Kirche zu Hollsteitz
Anschließend gemütliches Beisammensein
mit Glühwein und Rostbratwurst.

 **Der Ortsverein Kretzschau e.V.**
lädt ein zum jährlichen

Advent – Weihnachtsnachmittag
am 09.12.2017 ab 15.00 Uhr

Machen Sie sich in unserer Heimatstube ein paar schöne Stunden bei Kaffee, Weihnachtsgebäck, Gegrilltem und Glühwein.

Die Elfenwerkstatt ist geöffnet, wo gebastelt wird und mit Elfriede gibt es ein **Weihnachtsmitmachmärchen.**

 Der Weihnachtsmann kommt mit der Kutsche und verteilt kleine Geschenke.

Auch in diesem Jahr führen der **Weihnachtsmann** und die **Elfen** den Fackelumzug an.

 Der Eintritt ist frei.
Die Heimatstube ist geöffnet.

Einladung

Der Verein 4 Jahreszeiten Döschwitz e.V. lädt seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier

am Donnerstag, dem 07. Dezember 2017
von 14.00–19.00 Uhr
in das Café Treffpunkt, Zeitzer Str. 35
nach Kretzschau herzlich ein.

Nach der Veranstaltung fährt uns ein Taxi nach Hause.

Der Vorstand



SG „Grün Weiß“ Döschwitz



Nachruf

Die Sportfreunde der SG Grün Weiß Döschwitz
trauern um den ehemaligen Vorsitzenden und Ehrenpräsidenten

Helmut Ruppert (Emma)

Helmut war Fußballer und Kegler und über 40 Jahre Vorsitzender der SG Döschwitz. Seine Bemühungen galten stets dem Sport und dem stetigem Erhalt der SG Döschwitz. Er war auch maßgeblich am Bau der Kegelbahn und des Sportlerheims beteiligt.

Wir werden ihn stets in Erinnerung behalten. Unser aller
Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Sportfreunde der SG Grün Weiß Döschwitz

Frauenverein Salsitz-Kleinsida

Gedanken zum Jahresende

Oktober, November, Dezember – das letzte Viertel des Jahres 2017 geht dem Ende zu. Eine Bauernregel besagt: „Wenn’s im Oktober, friert und schneit, bringt der Januar milde Zeit!“ Ja, nun hat es aber noch nicht geschneit – gibt es dann einen kalten Januar?

Erntedankfest, Reformationstag – die letzten Tage im Oktober zeigten sich freundlich. Vor der Kalenderreform war der Oktober bei den Römern der achte Monat – octo = Acht. Weinmonat, Gilbhart und Dachsmund waren alte deutsche Namen für Oktober. In unserer Region spielt der Weinanbau eine immer größere Rolle. Im Burgenlandkreis regnet es Medaillen. Da kann man nur allen fleißigen Winzern gratulieren. Um Salsitz wird Hopfen angebaut – zurzeit entsteht ein

Kretzschau



neues Hopfenfeld Richtung Mannsdorf. Die Biertrinker wird es freuen. Der Familie Scheuerlein aus Salsitz wünschen wir weiterhin viel Erfolg.

Am 18. Oktober fand im Verein der 2. Leseabend mit Frau Huhnstock von der Bibliothek in Droyßig statt. Wie haben wir uns gefreut, denn alle waren gespannt, was wir diesmal zu hören bekommen.



Wir wurden freudig überrascht. Gute Laune sollte verbreitet werden mit Texten des Humoristen und Kabarettisten Bernd Lutz Lange (geb. 1944). Aus drei mitgebrachten Büchern wurden lustige Begebenheiten vorgelesen. Frau Huhnstock verstand es wieder, alle Zuhörer zu fesseln, die Pointen haargenau zu setzen. Auch der Wunsch nach Zugaben wurde erfüllt. Mit Humor geht alles besser – dies wurde an diesem Abend wieder allen klar. Ein großes, herzliches Dankeschön für Frau Huhnstock und ein frohes Wiedersehen im nächsten Jahr.

Beim Kegelabend am 19. Oktober fielen 3x „alle Neune“. Die Glocke konnte kaum den Jubel übertönen. Das Ehepaar Heidi und Gert Paul machten den Anfang und Herr Manfred Fischer machte das Sprichwort wahr: „Aller Guten Dinge sind 3“!



Am 21. Oktober nahmen Frau Helga Hüttner, Frau Martina Möller und Frau Alfreda Wedmann am 5. Vereinsforum im Burgenlandkreis teil. Da durch die Einladung klar wurde, dass es 3 Themen gab, die alle sehr interessant waren, wollten wir alles genau mitbekommen. Für unseren Verein konnten wir viele Anregungen mitnehmen. Die Referenten:

Jan Greiner, Silvio Klawonn und Ulrike Gringmuth-Dallmer verstanden es, mit sehr vielen Praxisbeispielen ihre Zuhörer zu begeistern. Unser Dank gilt den Referenten, Frau Steffi Hager, der Gleichstellungsbeauftragten des Burgenlandkreises, der Moderatorin Christiane Krug und dem Museum Brikettfabrik Hermannsacht. ES hat uns besonders gefreut, Vertreter anderer Vereine kennenzulernen und wir möchten diese Kontakte nutzen.

Am 31. Oktober wurde nicht nur im Burgenlandkreis, sondern in ganz Deutschland der 500. Jahrestag der Reformation gefeiert. Und welche Freude – in ganz Deutschland gab es einen gesetzlichen Feiertag.

Den Monat November nannten die Römer den neunten Monat – nach noven = Neun!

Für die Katholiken ist es ein Monat der Allerheiligen, am 2. November das Fest der Allerseelen und am 11. November wird der Festtag zu Ehren des heiligen Martins gefeiert. Windmonat, Wintermonat und Nebelung sind die alten deutschen Namen für November.

Die Stiftung „Heimat Grana“ hatte am 3. November zur Multi-Vision-Schau mit dem Ehepaar Annett und Michael Rischer eingeladen. Das Thema „Schätze Rumäniens“. Die zahlreichen Besucher erlebten einen farbenprächtigen, interessanten und sehr informativen Filmvortrag über das Land Rumänien. Da im Jahr 2017 viele Höhepunkte in der europäischen Geschichte gefeiert werden, ist es kein Wunder, dass auch Rumänien dazu gehört. Am 30. Dezember 1947 wurde die Monarchie in Rumänien abgeschafft. Sie feiern also 70 Jahre Volksrepublik Rumänien. Bei dem Vortrag wurde natürlich auch Graf Vlad Dracula erwähnt, wir sahen sein Schloss und erfuhren, wie sein Name vermarktet wird und heute Vampire und Untote in der Literatur und Kinowelt gefeiert werden. Vor 120 Jahren, im Jahr 1897 erschien von Bram Stoker der Vampir und Schauerroman „Dracula“.

Für uns war die bildliche Reise durch die Karpaten, Siebenbürgen, Walachei und Banat sehr aufschlussreich.

Mit Bulgarien ist Rumänien heute eines der ärmsten Länder in der europäischen Gemeinschaft. Viele junge Leute verlassen dieses Land. Am 25. Dezember jährt sich auch der 28. Jahrestag, an dem Nicolae Ceausescu mit seiner Ehefrau nach einem Schnellgerichtsverfahren erschossen wurde. Mich haben die vielen herrlichen Kirchenburgen, die wunderschöne Landschaft und die Einblicke in das Leben des rumänischen Volkes sehr begeistert. Wir danken der Stiftung für das tolle Erlebnis.

Am 25. November wird unsere Chorsängerin Elisabeth Sparmann mit uns gemeinsam den Volksliederabend gestalten. Schwerpunkt wird das „Salsitzlied“ sein, das wir unserem Ehrengast Frau Manuela Hartung zu Gehör bringen möchten. Ende November sind wir 3 Tage unterwegs – und um die graue Jahreszeit erträglich zu machen, werden wir in einem russischen Erlebnisrestaurant kräftig feiern und mit Wodka die Stimmung anheizen.

Der Monat Dezember war im römischen Kalender der 10. Monat – decem = Zehn.

Die alten Germanen feierten die Wintersonnenwende, das „Julfest“, deshalb wurde der Dezember „Julmond“ genannt. Christmonat oder Heilmonat sind die alten deutschen Namen dafür.

Kretzschau



Bei einem Besuch der Familie Henning von dem Bussche wurde unserem Verein das Ölbildnis des ehemaligen Landrats und Rittergutsbesitzer Friedrich Winckler überreicht. Es soll in unseren Vereinsräumen einen Ehrenplatz bekommen und an Geschichte unseres Heimatvereins erinnern. Wir danken der Großfamilie für diese Leihgabe.

Glückwünsche für den Monat Dezember

25 Jahre und 75 Jahre

Am 5. Dezember feiert das Ehepaar Silvia und Rainer Zimmermann aus Salsitz das Fest der Silbernen Hochzeit. Gleichzeitig wird Herr Zimmermann an diesem Tage 75 Jahre alt.

Der Frauenverein gratuliert ganz herzlich dem Silberpaar und dem Jubilar und wünscht ein schönes Familienfest und allerbeste Gesundheit.

60 Jahre und 80 Jahre



Das 60. Hochzeitsfest begeht am 24. Dezember in Würchwitz das Ehepaar Jutta und Klaus Rübestahl und einen Tag vorher am 23. Dezember wird Bürgermeister Klaus Rübestahl 80 Jahre alt. Der Frauenverein gratuliert ganz herzlich zur Diamantenen Hochzeit und zum 80. Geburtstag und wünscht weiterhin viele schöne Jahre und beste Gesundheit und dankt für die Treue zum Verein.

80 Jahre

Im entfernten Saarland wird unsere Ehren- und Fördervereinsdame Frau Marlies Krämer 80 Jahre alt. Wir danken für die treue Freundschaft, für die vielen Materialien zur Frauenpolitik und Anregungen zum Nachdenken über die Welt und die Rolle der Frau darin. Der Verein wünscht weiterhin viel Erfolg, großen Mut und allerbeste Gesundheit.

Die Weihnachtsfeier des Vereins findet am 16. Dezember um 18.00 Uhr im Sportlerheim Grana statt. Wir laden alle Vereinsdamen und Fördermitglieder mit ihren Partnern ganz herzlich ein. Unsere Ehrengäste erhalten eine persönliche Einladung. Da wir uns erst im Januar wieder im „Forstkurier“ melden, möchte ich schon heute im Namen des Vereins allen Vereinsmitgliedern mit ihren Familien, allen Lesern des „Forstkurier“, allen Freunden, Mitstreitern und Wegbegleitern, allen Vereinen in der Kretzschauper Gemeinde, allen Gemeinderäten und Mitarbeitern in der Verbandsgemeinde ein frohes, friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und beste Gesundheit für 2018 wünschen.

Mit einem Weihnachtsgedicht möchte ich mich von Ihnen bis 2018 verabschieden:

*Ich wünsche euch ein frohes Weihnachtsfest
und endlich mal Ruhe und Frieden.*

*Ein Plätzchen, wo sich's gut träumen lässt,
das sei euch allen beschieden.*

*Freut euch doch wieder auf den Heiligen Christ
und stellt euch doch einmal die Frage,
warum so ein Rennen bis Weihnachten ist,
es sind doch besinnliche Tage.*

*Ich wünsch euch von Herzen ein fröhliche Zeit
und Freude am Schenken für wahr.*

*Dann werden es, glaubt mir, ohne Hetze und Streit
die beglückendsten Tage im Jahr.*

Alfreda Wedmann
Vorsitzende



enviaM-Mitarbeiter seit 10 Jahren vor Ort engagiert - Einsatz auch in Kretzschau

Die enviaM-Gruppe unterstützt seit 2007 mit der Aktion „Mitarbeiter vor Ort“ die ehrenamtliche Tätigkeit von Beschäftigten in ihren Heimatorten. In den letzten zehn Jahren hat der Unternehmensverbund knapp 1.800 gemeinnützige Vorhaben in Vereinen und Initiativen mit mehr als 1,2 Millionen Euro bewilligt. Rund 60.000 Euro wendete die enviaM-Gruppe bisher für 77 Projekte im Burgenlandkreis auf.

Unterstützung erhielt zum Beispiel im letzten Jahr der Dorfleben Hollsteitz e.V. in der Gemeinde Kretzschau. Bei der Aktion packte eine Mitarbeiterin der enviaM-Gruppe tatkräftig mit an. Gemeinsam mit Vereinsmitgliedern strich sie die Außenfassade und Teile des Innenraums der Dorfkirche im Ortsteil Hollsteitz. Die enviaM-Gruppe bezuschusste das Vorhaben mit 675 Euro. Die Mitglieder des Vereins wollen althergebrachte und liebgewonnene Traditionen pflegen und engagierte Hollsteitzer bei historischen Recherchen über den Heimatort unterstützen.



Kretzschau



„Wir freuen uns, dass so viele Kolleginnen und Kollegen Verantwortung übernehmen. Indem sie sich einbringen und ihr Umfeld gestalten, stärken sie das gesellschaftliche Miteinander. Dieses ehrenamtliche Engagement unterstützen wir als Unternehmensverbund sehr gern mit personellen und finanziellen Mitteln. Dank des Projekts ‚Mitarbeiter vor Ort‘ schaffen wir nicht nur einen wichtigen Nutzen für die Region, sondern geben auch ein Stück unserer Unternehmenskultur weiter“, sagt Ralf Hiltenkamp, Personalvorstand von enviaM.

Schwerpunkt der Aktion „Mitarbeiter vor Ort“ sind die Bereiche Bildung und Erziehung, Soziales, Kultur, Sport, Energie sowie Umwelt- und Naturschutz. Dem Projektpaten steht es

frei, sein Vorhaben selbstständig oder gemeinsam mit weiteren Kollegen im Team zu realisieren. Die Fördersumme beträgt 500 bis 2.000 Euro.

Nähere Informationen zum Projekt „Mitarbeiter vor Ort“ sind im Internet unter www.enviaM-Gruppe.de/Engagement abrufbar.

Pressekontakt

Josephine Sönnichsen

envia Mitteldeutsche Energie AG

T 0371 482-1748

E Josephine.Soennichsen@enviaM.de

I www.enviaM-gruppe.de/presse

blog.enviaM.de

www.facebook.com/enviaM

www.twitter.com/enviaM

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist derzeit gemessen an Umsatz und Absatz der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt rund 1,4 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.500 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam gestalten sie die Energiezukunft für Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die innogy SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen.

Kretzschau



Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 70

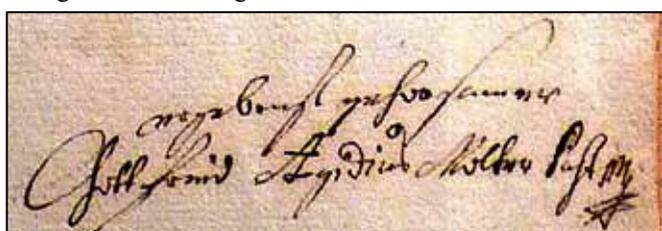
Luther und Hollsteitz (II, Schluss)

In Folge 69 habe ich über die **Kirchenvisitationen** gesprochen, die Luther auch im Kirchspiel Gladitz (mit Hollsteitz und Gaumnitz) durchführen ließ. Es gibt aber auch einen direkten, personellen Bezug Luthers zu unserer Kirche.

Von **1729 bis 1745** war im hiesigen Kirchspiel der Pfarrer **Gottfried Ägidius[†] Molter** im Amt. Er war der Sohn seines unmittelbaren Vorgängers **Georg Molter[†]** *Versch. Schreibweise: Ägidius, Egidius, Egydius.*

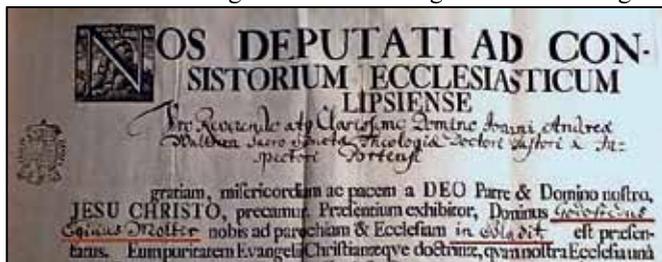
Der Vater, Georg Molter, ist uns schon in anderem Zusammenhang begegnet. Ich hatte über ihn in Folge 51 in Erinnerung an den Duell-Tod von Rittmeister Caspar Friedrich von Ponickau und dessen prunkvolle Trauerfeier in Hollsteitz (1693) berichtet.

Gottfried Ägidius Molter ist in Gladitz aufgewachsen, hat später in Leipzig studiert und ist dort auch 1730 ordiniert worden. Während Georg Molter ein weltöffener, allseitig interessierter Mensch war, hatte sein Sohn Ägidius offensichtlich ein feinfühliges und introvertiertes Wesen, das sich vor allem auf seine Kirche und seine Gemeindeglieder richtete. Die von ihm überlieferten Briefe zeugen von größter Dienstbeflissenheit und Ehrerbietigkeit gegenüber der kirchlichen Obrigkeit. Bild 1 zeigt seine Unterschrift in einem Schreiben



aus dem Jahre 1732.

Auch seine prachtvolle Ernennungsurkunde zum Pfarrer in Gladitz ist erhalten geblieben. Bild 2 gibt einen Auszug aus



dem in Latein gehaltenen Dokument des Konsistoriums Leipzig wieder. Allein aus diesen Zeugnissen wäre wohl keine erwähnenswerte Besonderheit abzuleiten, wenn Ägidius Molter nicht eine Frau besonderer Abstammung geheiratet hätte. Er ehelichte am 28. November 1737 die Witwe **Christiana Sophie Luther** aus Naundorf bei Zeitz, die mit dem dortigen Pfarrer Christian Otto verheiratet war.

Christiana Sophie Luther zog nach der Eheschließung mit nach Gladitz und war dem Pfarrer Ägidius Molter allzeit eine treusorgende Gemahlin. Aus ihrer Ehe gingen vier Kinder hervor:

Christian Gottfried Molter geb. 29. Aug. 1738

Er studierte Theologie in Leipzig und ging danach zum Stadtschreiber Oßwald nach Lauban

Rahel Sophie Molter geb. 14. Jan. 1740

Ist im Kindesalter verstorben

Johann Gottlieb Molter geb. 20. Jan. 1741

Er führte als honoriger und „*kunstwohler-fahrener Apotheker allhier*“ eine Apotheke mit landesfürstlichem Privileg in Hainichen. Nach seinem Ableben setzte man ihm ein Grabepitaph in der dortigen Stadtkirche.

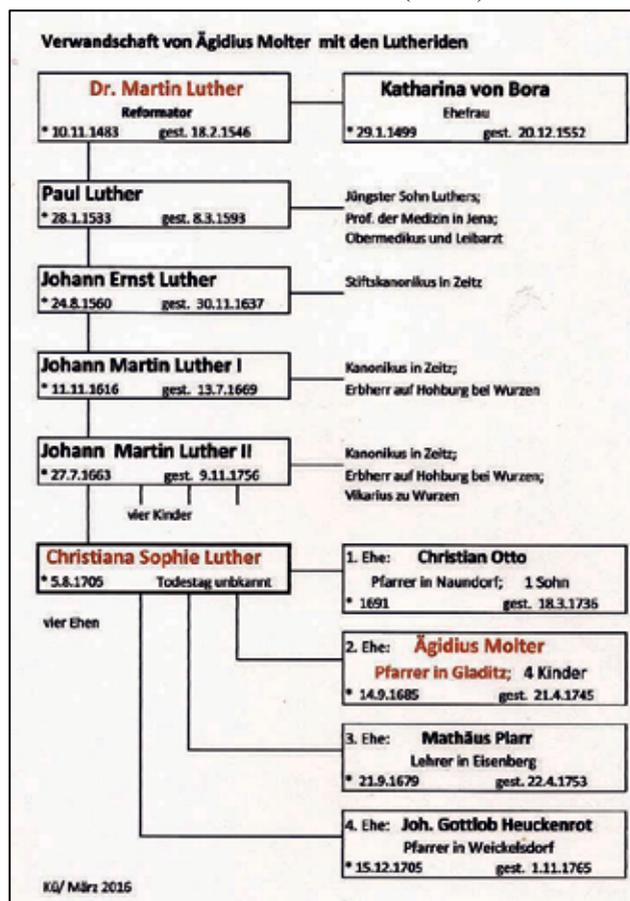
Rahel Dorothea Molter geb. 19. Aug. 1743

Sie heiratete einen Hamburger Chirurgen

Am 21.4.1745 verstarb Pfarrer Ägidius Molter im Alter von nur 60 Jahren. Seine Witwe ging danach eine weitere Ehe mit dem Lehrer Mathäus Plarr aus Eisenberg und eine vierte Ehe mit dem Pfarrer Johann Gottlieb Heuckenroth aus Weickelsdorf ein. Danach verliert sich ihre Spur; sogar ihr Sterbedatum ist nicht bekannt geworden.

Nun aber die eigentliche „**Überraschung**“ für die Leser: **Christiana Sophie Luther stammt in direkter Linie vom Reformator Martin Luther ab.**

Schon lange haben Fachgenealogen die Einzelheiten dazu wissenschaftlich geklärt, so dass ich hier nur Bekanntes wiedergebe. Christiana Sophie Luther gehörte der **fünften Generation nach Martin Luther** an (Bild 3).



Luthers männliche Nachfahren bekleideten hochrangige Funktionen und Ämter (Prof. d. Medizin, Stiftskanonikus, Erbherrn auf Hohburg bei Wurzen.) Die Kinder der Pfarrersleute Molter/Luther sind in Gladitz getauft und zwei auch hier getraut worden.

Quellen: Bilder 1 u. 2: Kirchenarchiv Magdeburg
Bild 3: Zusammenstellung Dr. Kühnberg

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz

Schnaudertal



Der Carnevals Club Wittgendorf lädt zur Session 2018 nach Wittgendorf ein

- 27.01. – 14.00 Uhr – Seniorenfasching mit Dorald
 - 28.01. – 14.30 Uhr – Kinderfasching mit Monika
 - 10.02. – 19.30 Uhr – Faschingstanz mit dem Music Express
 - 25.02. – 10.00 Uhr – Familienfrühschoppen mit Emmes
- Kartenbestellung bei Jörg Müller
Tel.: 034423 29241
WhatsApp: 0172 3622279
E-Mail: info@ccw-wittgendorf.de
facebook: CarnevalsClubWittgendorf
- Bestellung der Karten für Seniorenfasching auch bei Dorald Günther
- Der Kartenverkauf der bestellten Karten findet am 21.01.2018 von 10.00 – 12.00 Uhr im Vereinszimmer des CCW (Gartenstraße 30) statt!

Wittgendorf Helau



Wittgendorfer Adventskonzert

Zu unserem **Adventskonzert** am **17.12.2017** möchten wir recht herzlich in die Wittgendorfer Kirche einladen. Das Programm wird von der Musikschule BLK „Anna Magdalena Bach“ gestaltet. Eintritt frei – Die Kirche ist beheizt
Beginn: 15.00 Uhr

Heimatverein Wittgendorf e.V.

Geschichte Nedissen

TEIL 2

Einige Daten aus der Ortsgeschichte

- 1751 - 54 baute Pfarrer Strauß in Loitzschütz das Pfarrhaus der Kirchgemeinde Loitzschütz/Nedissen.
- 1755 wurde das erste Schulhaus in Loitzschütz errichtet und mit Nedissen ein Schulverband gebildet.

1813 zerstörte eine Feuersbrunst Unternedissen.
1892 wurde die neue Landgemeindeordnung eingeführt, auch in den Gemeinderatssitzungen in Nedissen.
Die Gemeindegeldabrechnung erfolgte getrennt für Ober- und Unternedissen, sowie Nedissen gesamt.
Einnahmen und Ausgaben in diesem Jahr (als Beispiel):

Nedissen, gesamt:	Einnahmen	255,58 M
	Ausgaben	256,11 M
	Vorschuß -	0,43 M
=====		
Obernedissen	Einnahmen	302,64 M
	Ausgaben	290,65 M
	Bestand	11,99 M
=====		
Unternedissen	Einnahmen	241,65 M
	Ausgaben	235,30 M
	Bestand	6,35 M
=====		

1894 legte der Gemeinderat, auf Grund des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1894 die Lustbarkeitssteuer wie folgt fest:
- öffentlichen Tanzbelustigungen und Konzerte 1,50 M
- Schaustellungen wie Karussell's und dergleichen 1,50 M
- geschlossene Gesellschaften 1,40 M
Diesen Beschluß genehmigte auch der Kreis Ausschuß des Kreises Zeitz und der königliche Regierungspräsident von Merseburg.

1895 erging der Beschluß des Gemeinderates ab sofort direkte Gemeindesteuern (d. h. nach dem Einkommen, nicht wie bisher nach Hektar) zu erheben.

Die Steuern mußten vierteljährlich in der ersten Hälfte des 2. Monat's eines jeden Vierteljahres, mit dem vierten Teil des Jahresbeitrages entrichtet werden. Neuhinzugezogene hatten erst Steuern zu entrichten, wenn sie länger als 3 Monate in Nedissen wohnten. Bürger mit einem Jahreseinkommen unter 420,- M waren von der Steuer befreit.

1897 wird die Gaststätte auf dem Grundstück Gentzsch gebaut. Die Eigentümer waren bisher Bauern und Stellmacher.

1900 errichteten die Bauern von Unternedissen eine Gemeinschaftsviehwaage. Das Häuschen war ca. 3 x 4 m groß und befand sich vor dem Gut von Arthur Böttger, es stand ca. 70 Jahre.

1912 kaufte die Gemeinde einen neuen Leichenwagen. Diese Kutsche war sehr prunkvoll gefertigt, das Oberteil bestand aus geschliffenem Glas, die Holzteile waren mit Schnitzereien reich verziert.

Schnaudertal



- Die Aufgabe des Grabaushebens und des Leichenwagenfahrens ging im Falle eines Todes in Nedissen von Haus zu Haus reihum, gleich wer gestorben war. Bis ca. 1960 brachte man die Toten mit dem schönen Leichenwagen von Nedissen nach Loitzschütz zur letzten Ruhestätte. In diesem Jahr bekam der Ort elektrisch Licht, damit hatte das Windrad bei Tischlermeister Viehweg ausgedient. Viele Bauern konnten sich nun elektrisch angetriebene Maschinen zulegen, so daß die Arbeit auf den Bauernhöfen leichter wurde.
- 1919 wurde die Lustbarkeitssteuer durch den Gemeinderat neu festgelegt.
- für öffentliche Tanzbelustigungen und Konzerte 5,- M
 - für Schaustellungen wie Karussell's und dergleichen 1,50 M
 - für Vergnügungen in geschlossener Gesellschaft (1 Tag) 10,- M
- Die Pfarrstelle Loitzschütz/Nedissen wurde nicht neu besetzt und somit von Heuckewalde mit verwaltet.
- 1931 zog die Familie Kertscher von Großpörthen nach Nedissen. Herr Kertscher war Schuster und übernahm in späteren Jahren die Raiffeisenkasse Großpörthen (eine Spar- und Darlehenskasse) von Herrn Kurt Meißner. Diese Kasse blieb bis ca. 1950 in seinen Händen, dann ging sie an die BHG in Kleinpörthen über. Ende der 20er, Anfang der 30er Jahre fand in Nedissen jährlich ein Vogelschießen bei Gentsch's im Garten statt. Karussell und Luftschaukel wurden aufgestellt und der Loitzschützer Bäcker kam mit Eis. Ein Fest für Groß und Klein.

- 1934 zum Palmsonntag überraschte eine Stiftung von Gutsbesitzer Walther Böttger und Gasthofbesitzer Paul Gentsch aus Nedissen die Kirchgemeinde. Anlässlich der Konfirmation ihrer Kinder schenkten sie der Kirche einen roten, anheimelnden Kokosläufer vom Eingang bis zum Altar.
- Es gab zu dieser Zeit viele Hilfsvereine, für die auch die Kirchgemeinde Loitzschütz/Nedissen Sammlungen durchführte, so z. B.
- für Bethel durch den 2-Pfennig-Verein 25,10 RM von Loitzschütz und 40,00 RM von Nedissen
 - für die Innere Mission 62,13 RM
 - für die Goßnersche Mission 5,00 RM
 - für die Hallische Stadtmission ergab der Erlös des gespendeten Roggens 27,72 RM.
- 1938 wurden 20 Mädchen des Hitlerjugendlanddienstes in Nedissen auf dem Seitengebäude des Hofes Tost (heute Lange) einquartiert. Sie arbeiteten als Erntehelfer auf den Bauernhöfen. Eine weitere Hilfe für die Bauern von Großpörthen und Nedissen war die Einrichtung eines Erntekindergartens. Bauer Tettenborn stellte dafür in Großpörthen einen entsprechenden Raum zur Verfügung. Der Bau von Landarbeiterhäusern wurde staatlich gefördert, um das Abwandern von Arbeitskräften aus der Landwirtschaft zu stoppen. Die Finanzierung der Bauten übernahm die „Mitteldeutsche Heimstätte“, der Staat bezuschußte jede Wohnung mit 900,- M. Der Gutsbesitzer Krug aus Unterneudissen baute für seinen Kutscher ein Haus am Weg nach Zetzsdorf.

... Fortsetzung folgt

Wetterzeube



Die Vereine und die Gemeinde von Wetterzeube laden ein zur

3. Haynsburger Burgweihnacht

am 9. Dezember 2017
auf, in, um und unter der Burg

ab 15.00 Uhr
Eröffnung durch den Bürgermeister Frank Jacob

anschließend
Weihnachtliches **Markttreiben** mit **Kaffee** und selbstgebackenem **Kuchen**,
Glühwein, Zuckerwatte, **Leckerem vom Grill und aus dem Kessel**
Spiel und Spaß für Kinder, u. a. werden **Märchenfilme** gezeigt

15.30 Uhr
Auftritt der Kindertheatergruppe *Karambambini* der Kulturvilla KOLORIT
mit dem Märchen „**Aladin und die Wunderlampe**“

16.00 Uhr
Kleines Konzert der Musikschule „*Anna-Magdalena-Bach*“
unter Leitung von Frau Karkein

Vorführungen der Schnitzer, Klöppelfrauen, Töpfer u.v.m.
Altes **Handwerk** wird von der „*Sippe vom Weißen Fels*“ vorgestellt.
Große Tombola mit tollen Preisen und Verkauf von
Weihnachtsüberraschungspäckchen.

Die **Schalmelkenkapelle Wetterzeube** wird alle Gäste mit weihnachtlichen
Weisen und altbekannten Liedern unterhalten.

Auch der **Weihnachtsmann** kommt wieder mit
kleinen **Geschenken** vorbei.

Ab ca. 18.30 Uhr lassen wir im weihnachtlich geschmückten Weinkeller
den **Abend mit Livemusik** von und mit „*Cori*“
romantisch ausklingen.

3. Haynsburger Burgweihnacht
Samstag, 9. 12. 2017
im Burghof

Wir freuen uns auf Sie.

NACHRUF

Mit tiefem Bedauern nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied des Feuerwehrvereins Wetterzeube e. V., Frau

Elfriede Zinke

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihren Hinterbliebenen.

Feuerwehrverein Wetterzeube e. V.



Liebe Einwohner von Goßra und Haynsburg!

Wie gefährlich sind Stromleitungen ???

Zu einer Informationsveranstaltung über die 380 - KA - Freileitung Pulgar - Vieselbach in unserer Gemeinde, die durch die Ortsteile Goßra und Haynsburg führt, laden wir recht herzlich in das Feuerwehrgerätehaus nach Goßra ein.

Die Veranstaltung findet am **Freitag, dem 08.12.2017 um 18:30 Uhr** statt.

Wir bitten um rege Teilnahme.

Das Organisationsteam
H.-J. Exler, J. Gaul, K. Tuchscherer